



GABLITZER Gemeindepost

Nr. 3/2007



*Das war
der Sommer in
Gablitz!*



Fotos: Glazmaier



Die Volkshilfe ist jetzt noch näher:

Für jene, die Unterstützung brauchen, für Sie in gewohnter Umgebung da zu sein, das ist unser Anliegen. Mit den 14 MitarbeiterInnen der Volkshilfe Purkersdorf bieten wir älteren oder kranken Menschen Unterstützung im Alltag, von der Haushaltsführung über Einkäufe bis zu Behördenwegen. Auch wer Pflege benötigt, erhält sie von uns – in seinen eigenen vier Wänden und auf professionelle Weise.

Wir wollen für Sie leicht erreichbar sein. Deshalb sind wir ab sofort auch in Gablitz mit einem Ansprechpartner vertreten. Nähe ist Voraussetzung für eine persönliche und individuelle Betreuung! Denn diese zusätzliche Nähe kommt jenen zugute, die wir betreuen.

Ihr Ansprechpartner in Gablitz: Vzbgm. Johannes Hlavaty

Volkshilfe Purkersdorf bietet:

Hauskrankenpflege	
Heimhilfe	Heilbehelfe
Essen zuhause	Beratung
Notruftelefon	Angebote für Senioren

Volkshilfe - Kontakt: Volkshilfe Purkersdorf, Hauptplatz 3
 02231/62 899 und 0676/8700 27 469
 Bürozeiten in der Sozialstation MO-FR 9-12 Uhr
 Vzbgm. Johannes Hlavaty erreichen Sie unter 651 48, 0699/122 56 321
 und johannes.hlavaty@chello.at



RÜCKENSCHMERZEN ? - VERSPANNUNGEN ?

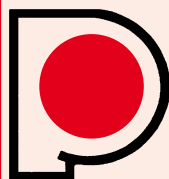
Vereinbaren Sie noch heute ein kostenloses Beratungsgespräch unter der Tel.nr. 02231/676 28

Rücken-Zentrum
 by Dr. WOLFF



A - 3002 Purkersdorf, Linzerstrasse 63/Top 7 (Friedrich Lintner Platz, Zielpunkt Parkplatz)

Mail: office@vitalmed.info



Nicht einsam – gemeinsam

Die Gablitzer Pensionisten treffen sich **jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Gasthaus „Zum Schreiber“** in der Linzer Straße 77. Neben diesen „Club-Nachmittagen“ gibt es immer wieder kulturelle Aktivitäten, Busfahrten, Krampus-, Weihnachts- und Osterfeiern, betreute Auslandsreisen, unsere Vereinszeitung usw.

Auskünfte erteilt gerne Leopoldine Löffler, 619 95, Luise Zwettler, 637 47 und Vzbgm. Johannes Hlavaty, 651 48.

TV-Geräte

Car-HiFi

Haus-Alarmanlagen

SAT-Anlagen

**Verkauf und
Reparatur-
werkstätte in
Ihrer Nähe**

Service-Partner Paschek

Gablitz, Friedrich-Lintner-Platz, Mo-Fr 9-12 u. 16-18 Uhr
 Telefon 02231/66 284, Mobil 0664/523 99 88

Seite des Vizebürgermeisters

Was für ein (Polit-)Sommer!

In Gablitz gab es heuer kein politisches Sommerloch: Interessierte erlebten mit, wie die ÖVP-Gablitz mit einem mit Unterstellungen gespickten und äußerst polemischen Flugblatt agierte.

Was war geschehen:

die SPÖ kritisiert die

- **31-prozentige WASSERPREIS-ERHÖHUNG** und fordert
- **WIENER HOCHQUELLENWASSER für Gablitz** sowie ein
- **KONZEPT ZUR SANIERUNG DES WASSERLEITUNGSNETZES.**

Die exorbitante Preiserhöhung beim Wasser wurde in der April-Gemeinderatssitzung von der ÖVP trotz heftiger Kritik der SPÖ im Alleingang beschlossen. Ein SP-Dringlichkeitsantrag in der nächsten Sitzung für eine Preissenkung auf die Höhe des Verbraucherpreisindexes (**11,7 %**) wurde von der ÖVP mit ihrer absoluten Mehrheit im Gemeinderat ebenso abgeschmettert wie unsere Anträge für „Wiener Wasser für Gablitz“ und ein Sanierungskonzept für unser Wasserrohrsystem.

Die SPÖ wird sich weiterhin für „**Wiener Wasser für Gablitz**“ einsetzen und fordert den Bürgermeister auf, mit uns zusammen zu arbeiten. Es erscheint uns zu wenig, wenn man **nach** der letzten Gemeinderatssitzung (in der von der ÖVP gesagt wurde, dass dieses Projekt

schon in Arbeit sei!!!!) den Amtsleiter 1 (!) Telefonat führen lässt...

ÖVP verträgt keine gerechtfertigte Kritik,

diese wird als „Hick-Hack“ abgetan. Jetzt beschwört die ÖVP neuerdings die „gute Zusammenarbeit“ und meint damit offensichtlich, dass die anderen Parteien ihre Schwächen, Fehler und Falsch einschätzungen zu negieren haben, frohgemut mit ihnen zu stimmen und darüber Jubelmeldungen zu verbreiten. Und das kann es wirklich nicht sein.

Zuletzt beanstandete ÖVP-Chef Jelinek einen Text in der Gablitzer Gemeinderatssitzung über seinen Zwischenruf in einer Gemeinderatssitzung zur Wasserpreiserhöhung: „Was sind schon 8 Euro mehr im Monat“ und meint, dass er das nicht so, sondern folgendes gesagt hätte: „Man darf bei dieser Erhöhung nicht nur von Prozenten sprechen. Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit einem mittleren Wasserverbrauch von 150 m³ pro Jahr beträgt die Erhöhung € 5,50 inkl. USt. pro Monat.“

Hier gehen aber die Meinungen auseinander: Die Mitglieder der Sozialdemokratischen Fraktion haben in der Redaktionsbesprechung über die Bemerkung hinsichtlich der 8 Euro gesprochen und



Vzbgm. Johannes Hlavaty

waren – und sind nach wie vor – sicher, dass sie so gefallen ist, wie sie geschrieben wurde. Auch einige in der betreffenden GR-Sitzung anwesende Zuhörer bestätigten uns, dass wir den Zwischenruf richtig wiedergegeben haben...

Wir haben unsere Leser jedenfalls eingehend über die „ÖVP-Arbeit für Gablitz“ informiert, worauf viele Reaktionen empörter BürgerInnen bei uns eingingen!

Einschaubericht des Landes

Bei der letzten Prüfung der Gemeinde durch das Land im Jahre 2001 war die finanzielle Welt in Gablitz noch in Ordnung, sie wurde von den Prüfern als „zufriedenstellend“ bezeichnet. Bei der Prüfung im heurigen Frühjahr aber wurde festgestellt, dass die „**finanzielle Lage angespannt**“ ist, wobei anzumerken ist, dass die ÖVP-Gablitz seit 7 Jahren über die absolute Mehrheit im Gemeinderat verfügt! Nun geht es darum alles zu tun, damit Gablitz wieder finanz-

SPÖ-GABLITZ KÄMPFT UM WIENER WASSER!

Da die ÖVP nach unserem Dringlichkeitsantrag „Wiener Wasser für Gablitz“ kaum Initiativen ergriff (es gab nur einen erfolglosen Anruf durch den Amtsleiter), nahmen Vzbgm. Johannes Hlavaty und die Gemeinderäte Helmut Kamauf und Johannes Hlavaty jun. am 19. September, 9.00 Uhr, mit dem Leiter der Wiener Wasserwerke, Obersenatsrat Dipl. Ing. Hans Sailer, Verhandlungen auf. DI Sailer erklärte dabei, dass ein direkter einfacher Anschluss des gesamten Wasserleitungsnetzes an Purkersdorf technisch schwer möglich ist, bzw. ungeheure Kosten verursachen würde. Die SPÖ brachte hierauf den Vorschlag ein, mit einer neuen Leitung von Purkersdorf-Süßfeld, durch den Wald führend, unseren Hochbehälter (am Gablitzer Steig nach Mauerbach) anzuspiesen.

DI Sailer erklärte sich bereit, diesen Vorschlag und vielleicht auch andere Möglichkeiten mit dem Geschäftsführer der EVN Wasser, Dipl. Ing. Franz Dinhobl in technischer, kostenmäßiger und rechtlicher Hinsicht zu besprechen. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung informieren.

PS.: Jetzt, nach unserem Vorstoß, springt auch die ÖVP auf den fahrenden Zug, erklärt doch Andreas Jelinek in der NÖN vom 26. 9., dass er (jetzt auch) den ausdrücklichen Wunsch hat, dass Gablitz Wiener Hochquellenwasser beziehen kann(!) Erstens ist diese Kehrtwende erstaunlich und zweitens sehr erfreulich – endlich ziehen wir an einem gemeinsamen Strang... Frage: Reagiert Jelinek aufgrund der Gespräche zwischen DI Sailer und DI Dinhobl ?

kräftiger wird! Im letzten Finanzausschuss wurden bereits Möglichkeiten zur Verbesserung unserer Finanzkraft besprochen und dem Land ein vorläufiger Bericht übermittelt. Das Ergebnis: die Situation ist schlimm, aber nicht hoffnungslos... (Lesen Sie bitte dazu den Beitrag von GR Helmut Kamauf)

ÖVP schmückt sich mit fremden Federn

Zum Thema „Englisch im Kindergarten“ habe ich in der letzten Ausgabe berichtet, dass die Gemeinde ab September im Kindergarten II wöchentlich eine Stunde Englisch anbietet. Englisch wird den Kindern spielerisch durch Englischlehrer oder Native-Speaker vermittelt. Dazu kommt jetzt, dass wegen des großen Interesses seitens der Eltern auch im Kindergarten in der Lefnaergasse – das Personal war vorher eher skeptisch – Englisch unterrichtet wird.

Im letzten ÖVP-Flugblatt reklamiert die Bürgermeisterpartei dieses Angebot schamlos für sich! **Dies, obwohl in Wahrheit** – wie aus dem ORF-Text vom 16. 3., Standard vom 19. 3., dem Bezirksjournal, 35. Woche, usw., usw., eindeutig ersichtlich ist – **die Initiative von der NÖ-Landesregierung, für das ganze Bundesland, ergriffen wurde!**

Neuer „Siedlungsteil“ Brauhausgasse - Bräuerfeld

Die Kongregation der Töchter des göttlichen Heilandes (Kloster Gablitz) hat einen Teil ihrer Besitzungen im Gablitzer Bauland-Wohngebiet zwischen Bräuer-

feld und Brauhausgasse abgetrennt, woraus 18 Parzellen entstanden sind. Eine davon wird als Sammelbecken für den Regenwasserkanal verwendet, so dass mit der Ansiedlung von 17 Familien zu rechnen ist.

Die Zufahrt zu diesen neuen Grundstücken – die **Sr. Alfons Maria Gasse** – kann sowohl von der Brauhausgasse als auch vom Bräuerfeld erfolgen. Derzeit werden die Einbauträger für Wasser, Schmutz- und Regenwasserkanal, Erdgas, Strom, öffentliche Beleuchtung, Telefon und Kabel-TV eingebracht und der Verkehrsweg angelegt. Die Kosten für diese Arbeiten werden sich auf über 180.000 Euro belaufen.

Als angenehmer Nebeneffekt der Aufschließung wird vielleicht bereits im nächsten Jahr die Möglichkeit bestehen, von hier über einen Fußweg zur Kirchengasse zu kommen...

Brückenneubau

Die Brücke über den Gablitzbach im Zuge der Lefnaergasse – zum Kindergarten I – ist fertig gestellt. Diese Verbindung wurde von der Fa. Holzbau Ing. Duschek aus Eichgraben hergestellt, die Kosten beliefen sich auf 27.432 Euro.

Der Neubau der Brücke über den Hauersteigbach im Zuge der Eitlergasse wird in Form eines Rohrdurchlasses ausgeführt, die Kosten werden unter 50.000 Euro liegen. Die Herstellung der neuen Brücke wird erst in den Monaten Juli / August 2008 erfolgen, weil für die Arbeiten die Sperre dieses Straßenstückes notwendig ist – das ist aber nur während der Sommerferien möglich, weil die Routenführung des Schulbusses über Hochbuch

und Hauersteig nicht geändert werden kann. In nächster Zeit erfolgt die Überprüfung der Brücken im Zuge der Berggasse, Hochbuchstraße und Brauhausgasse.

Daniel Gran Gasse

Bereits seit 2 Jahren bestehen seitens der Gemeinde Pläne, den Fahrbahnbelag der Daniel Gran Gasse (Hochbuch) – immerhin führt über diese Straße die Autobuslinie Hochbuch und Hauersteig – zu erneuern. Bereits Vzbgm. Walter Neumayer hat dazu einen Anlauf genommen, GGR Ing. Wolfgang Rott bemüht sich weiter: und wieder geht es sich für 2007 nicht aus, es fehlen ganz einfach die erforderlichen Mittel, immerhin über 60.000 Euro sind notwendig...

Um Beschädigungen der Schneepflüge zu verhindern, wird noch vor dem Wintereinbruch eine notdürftige Sanierung der größten Mängel der Fahrbahn durchgeführt, wobei sich die Kosten auf 3.000 Euro belaufen.

3 Föhren

Die „3 Föhren“ an der Hauersteigstraße, ein ehemaliges Naturdenkmal und Teil unseres Gemeindewappens, sind seit etwa 2003 abgestorben. Jetzt sind die verbliebenen Stämme morsch, es besteht die Gefahr, dass sie umstürzen. Aus diesem Grund müssen in den nächsten Tagen die Reste unseres Wahrzeichens entfernt werden.

Einige Meter weiter wurden drei Föhren gepflanzt, die vielleicht das Erbe unserer alten „3 Föhren“ übernehmen könnten.

IHR VZBGM. JOHANNES HLAVATY

GUTSCHEIN

**über eine kostenlose Beratung bzw. Marktwertschätzung -
für Verkäufer von Einfamilienhäusern, Villen, Grundstücken und Eigentumswohnungen
in Wien-Umgebung und Wien**

Moser Immobilien  *Tel. 02231/61231*

täglich von 9-21 h

**...und weil Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist
steht Herr Hans Moser senior persönlich zu Ihrer Verfügung!**

Gablitz hat finanzielle Probleme!

Gemäß § 89 der NÖ.-Gemeindeordnung finden regelmäßig Gebarungseinschauen in den Gemeinden durch das Amt der NÖ-Landesregierung statt. Nach dem Mai 2001 war es im Juli 2007 wieder so weit.

Hier ein interessanter Rückblick:

Aus dem Bericht 2001:

- **Die finanzielle Situation der Gemeinde kann als zufriedenstellend bezeichnet werden.** Aus dem Voranschlag aus dem Jahre 1998 ergibt sich unter Berücksichtigung der einmaligen Einnahmen und Ausgaben ein finanzieller Freiraum im ordentlichen Budget, der bei sorgfältiger Planung der außerordentlichen Investitionen ausreichen müsste, um in nächster Zeit die Pflichtaufgaben der Gemeinde ohne teure Fremdfinanzierung zu erfüllen. **Auch der Neubau des Gemeindeamtes – welcher zum Zeitpunkt der Gebarungseinschau bereits relativ weit fortgeschritten war – sollte für die MG. Gablitz kein finanzielles Problem bedeuten.**

Aus dem Bericht 2007:

- **Die Finanzlage der MG. Gablitz hat sich in den letzten Jahren wesentlich verschlechtert.** Konnte im Jahre

2004 noch eine positive Finanzspitze verzeichnet werden, so errechneten sich ab dem Jahre 2005 durchwegs negative Finanzspitzen. **Die finanzielle Lage muss daher als angespannt bezeichnet werden.**

- Im Bericht wird festgestellt, dass mit aufsichtsbehördlichen Genehmigungen weiterer Darlehensaufnahmen nicht gerechnet werden kann, so lange keine **zusätzlichen laufenden Einnahmen** erzielt werden können und **Ausgabeneinsparungen** derart Platz greifen, sodass die Gemeinde wieder über eine positive Finanzspitze verfügt.

(Ist es Zufall, dass die negative Entwicklung der Gablitzer Finanzen mit dem Erreichen der absoluten Mehrheit der ÖVP-Gablitz einher geht?)

Zu den verschiedenen Prüfbereichen –

Auszüge aus dem Prüfbericht

Kassenführung:

Hier sollten die am besten verzinsten Girokonten herangezogen werden; keine Blankozeichnung bei Schecks **(was eigentlich normal sein sollte!)**



GR Helmut Kamauf

Rechnungsabschluss:

Nachweis der voranschlagsunwirksamen Gebarung muss nachgereicht werden, ebenso ein Verzeichnis der einzelnen größeren Posten.

Haushaltsführung:

Im Haushaltsjahr 2006 kam es bei einigen Haushaltsstellen zu überplanmäßigen Ausgaben, die nicht durch GR-Beschlüsse genehmigt waren und zwar bei den Gemeindestraßen, bei der Instandhaltung der Wasserversorgungsanlage sowie bei den Transportkosten beim Biomüll.

(Die SPÖ hatte dies beim Wasserstreit bereits vor der Prüfung beanstandet, was aber vom Altbürgermeister „weggewischt“ wurde.)

Schwimmbad:

Der hohe Verlust wird hier angeführt.

Mehrzweckhalle:

Letzte Tarifierung war im Jahre 1997.

FLEISCHFACHGESCHÄFT

Ivankovits & Niessler OEG

A-3003 Gablitz, Hauptstraße 14 - Telefon: 02231/650 70

Unser Service:

- Täglich frisches Mittagmenü
- Reichhaltiger Imbiss
- Fleischspezialitäten
- Hausgemachte Knödel & Fertiggerichte
- Fisch
- Freundliche & kompetente Beratung

Ivankovits & Niessler
man ist – wo man isst!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **durchgehend** von 6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 6.30 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Schülerhort:

Hoher Abgang in den Rechnungsabschlüssen 2004-2006 und im Voranschlag 2007. Maßnahmen zur Minderung des Defizits sind ehestens zu beschließen.

Schulwartwohnung:

Betriebskosten müssen vorgeschrieben werden.

Wasserversorgung:

Defizite beim Rechnungsabschluss 2005 und 2006 bestehen. **(Das Jahr 2004 wurde nicht berücksichtigt, es ergab sich damals ein sehr hoher Überschuss!**

Hätten wir die im NÖ.-Wasserleitungsgesetz vorgesehenen Rücklagen für die Wasserversorgungsanlage nicht jahrzehntelang für andere Projekte verwendet, hätten wir jetzt keine Sorgen bei den notwendigen Sanierungen!)

Abwasserbeseitigung:

Einheitssätze für die Regenwasser- und Schmutzwasserkanal-Einmündungsabgabe werden seit 1997 in unveränderter Höhe eingehoben und sollten valorisiert werden. Die entnommene Kanalarücklage für den Ankauf des Wirtschaftshofes ist binnen drei bis fünf Jahren wieder zurückzuführen.

Abfallwirtschaft:

Durch die Änderungen bei der Sperrmüllabfuhr auf ein Hol- und Bringsystem ist das Budgetdefizit gering. **(Wir meinen, dass hier zur Zeit keine Preisanpassung notwendig ist!)**

Finanzlage:

Durch die von den Landesprüfern durchgeführten Berechnungen wird ersichtlich, dass die Berechnung der freien Finanzspitze im Land anders vorgenommen wird und zwar wesentlich ungünstiger. **(So manche Gablitzer Jubelmeldungen über die positiven Finanzspitzen der letzten Jahre waren daher falsch!)**

Eigene Steuern sind in den Jahren 2004 bis 2006 gestiegen und werden budgetmäßig 2007 geringfügig sinken. Die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt sind rückläufig. Die Nettoertragsanteile waren in den Jahren 2004 bis 2006 steigend.

Verschuldung, Schuldendienst

Die Aufstellung der Verschuldung in den Jahren 2004-2007 zeigt eine fallende Tendenz, jedoch hat sich der

Schuldendienst durch steigende Zinsen im selben Zeitraum erheblich verteuert.

In den Jahren 2003 - 2006 wurden vor allem in den Bereichen Straßenbau, Abwasserbeseitigung, Wohn- und Geschäftsgebäude, Schwimmbad und Kommunikationszentrum, Schülerhort (z. B. Euro 1,1 Mio) große Investitionen vorgenommen. Hierfür waren insgesamt 1,647.000 Euro Darlehensaufnahmen erforderlich.

Defizite:

Bei verschiedenen Haushaltsstellen wurden im Jahr 2006 Defizite aufgelistet und zwar:

Spielflächen, Bildungswerk, Neujahrskonzert, Heimatpflege, Ferienaktionen, Fremdenverkehr, **Grünanlagen, Wasserversorgung**, Abfallwirtschaft, Gewerbehof, Vereinstreff, Wohngebäude, **Schwimmbad, Schülerhort** und Mehrzweckhalle.

Der Prüfbericht weist darauf hin, dass entsprechende Maßnahmen wie **Valorisierung** aller Abgaben, Gebühren und Entgelte sowie eine **Überprüfung sämtlicher Ausgaben auf deren unbedingte**

Notwendigkeit vorzunehmen sind. Es wird angeführt, dass im Schülerhort eine Anpassung der Hortbeträge letztmalig im Jahre 2000 erfolgte.

Bei der Anpassung der Wassergebühren im April 2007 wird vermerkt, dass diese Gebührenerhöhung unumgänglich erforderlich war. **(Dieser Meinung sind wir auch, jedoch nicht in der Höhe von knapp 31 % !)**

Freiwillige Leistungen:

Diese Subventionen, Beiträge und Aktionen betragen jährlich 73.900 Euro. Eine Überarbeitung sämtlicher Förderrichtlinien erscheint den Prüfern empfehlenswert, ein Einsparungspotential wird ebenso festgestellt. Wegen des hohen Haushaltsabganges wird als Richtsatz ein Betrag von Euro 10 pro Einwohner genannt.

Finanzspitze:

Auf Basis des Voranschlages 2007 wurde eine **negative Finanzspitze von 197.500 Euro** errechnet. Von der teil-



HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ

Tel. 02231/636 65, 638 68

Fax 638 68/16

Grill- und Wildspezialitäten
Ganztäglich warme Küche

Mehlspeisen - Hausmannskost
Gepflegtes Bier und Weine



Gasthaus Eigner



Inh. J. u. R. Eigner

3004 Riederberg • Wiener Straße 3

Telefon 02271/85 85

Freitag Rubetag

Terrasse und Garten mit schönem Fernblick

weisen bzw. gänzlichen **Finanzierung** außerordentlicher Vorhaben **mittels Darlehensaufnahmen** wird in Anbetracht der angespannten Finanzlage **unbedingt abgeraten**. Mit **aufsichtsbehördlicher Genehmigung kann nicht gerechnet werden**, wenn nicht zusätzliche Einnahmen erzielt werden können **(Das ist ein fürchterliches Fazit der Prüfer – diesen „Erfolg“ hat die absolute Mehrheit der ÖVP im Gemeinderat zu verantworten!)**.

Und weiters u.a.: Beachtung der Kostenwahrheit, Beschränkung auf Pflichtaufgaben (freiwillige Leistungen reduzieren), Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten, laufende Valorisierung, Prüfung der Finanzierbarkeit und der Folgekosten neuer Vorhaben, Auftragsvergaben erst nach gesicherter Finanzierung usw., wird angeregt.

Unser Resümee

Die von den Landes-Prüfern festgestellten Zustände und Verhältnisse in unserem Gemeindehaushalt sind ernst. Es bedarf einer gemeinsamen Analyse und Anstrengung, um eine Lösung der anstehenden Probleme (Missstände?) zu erreichen. Es wird nicht möglich sein, nur einzelne Punkte der Kritik zu behandeln und Unangenehmes unberührt zu lassen. Besonderes Augenmerk wird von

Seiten der Sozialdemokraten darauf gewendet werden, **dass nicht nur Gebühren, Entgelte und Abgaben erhöht werden**, sondern die zweifellos vorhandenen **Einsparungspotentiale wahrgenommen werden**, auch die auf Seite 17 des Prüfberichtes vermerkten alternativen Einnahmen (**Veräußerungserlöse**) werden zu beachten sein! Und zwar ohne Rücksicht auf etwaige Interessen...


Besonders schwierig stellen sich die nächsten Jahre dar, da Gablitz mit steigenden Kreditzinsen, Ausfall der Ein-

nahmen durch die HLAG, stark erhöhten Ausgaben für die Pensionen der Alt-Bürgermeister und des früheren Amtsleiters sowie großen Kosten für die Sanierung der Wasserleitung zu rechnen hat.

GEMEINDERAT **HELMUT KAMAUF**,
FINANZSPRECHER DER **SPÖ-GABLITZ**

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Redaktion bittet Sie um einen Druckkostenbeitrag, damit Umfang und Qualität der Gablitzter Gemeindepost erhalten werden kann.
Danke!



OMV
OMV
Mehr bewegen ...

NEUÜBERNAHME!!!

OMV GABLITZ
SINTLER Thomas
Linzerstraße 1A
3003 Gablitz

Ihr Auto will immer nur das Beste



Fachbetrieb

KFZ-Werkstätte

KR. Ing. Hans Kramhüller

1170 Wien, Comeniusgasse 3-5

Telefon 01/486 46 45, Telefax 01/480 19 10

Samstagsdienst 8 - 12 Uhr

Leihwagendienst

Alles in einer Hand:

Auto-Mechanikerwerkstätte
Auto-Karosseriewerkstätte
Auto-Lackierungen
Auto-Unfall-full-service
Reifenhandel, Wuchten und Montage
Batterieservice und Handel

Übernahme sämtlicher Versicherungsarbeiten. Bargeldlose Abwicklung durch Direktverrechnung. Reparatur oder Einbau von Originalersatzteilen. Ausbesserung mit Original-Lacken und Einbrennkammer. Optische Achsvermessung.
Spezialwerkstätte für sämtliche Autotypen.

SPÖ Gablitz: Spielefest war ein toller Erfolg

Ende Juli fand wieder das Spielefest der Gablitzer Sozialdemokraten auf der Pfarrwiese statt. Die Kinder hatten riesen großen Spaß und Freude am Sackhüpfen, Tore schießen, Dinge erraten, Ball einwerfen, Dosenschießen, Radgeschicklichkeitsfahren, Schminken usw., usw., wobei alle beteiligten Kinder eine schöne Medaille erhielten.

Selbstverständlich gab es köstliche Kuchen, Brötchen, Naschereien und die verschiedensten Getränke für Kinder und Erwachsene.

Besonderes Lob verdienen Petra Hasiber und Waldi Berger, die mit ihrem Team das Fest ganz vorzüglich vorbereitet und abgewickelt haben, das Veranstalterteam freute sich jedenfalls über die gute Stimmung am Fest.



Das Spielefest der SPÖ-Gablitz hat allen Kindern – und natürlich auch GGR Ing. Wolfgang Rott, GR Willi Ecker, GGR Rupert Winkler, Petra Hasiber, Dagmar Huber, Vzbgm. Johannes Hlavaty und Rita Berger sichtlich Freude bereitet.



Eine der Disziplinen war das beliebte Dosen schießen.



Hier ist Balance gefragt...



Walter Neumayer und Dagmar beobachten das Sackhüpfen.



Wie auch bei den bisherigen Spielefesten der SPÖ-Gablitz war bei den Kindern das Schminken sehr beliebt.

Ihre Gemeinderäte der SPÖ-Gablitz

Johannes Hlavaty, Vzbgm. zuständig für Soziales, Missongasse 7, 651 48 oder 0699/12256321, e-mail: johannes.hlavaty@chello.at

Ing. Wolfgang Rott, Geschäftsf. GR für Straßen und Beleuchtung, Hauptstraße 33, 909 42 oder 0664/4532115, e-mail: rottvolfgang@tele2.at

Rupert Winkler, Geschäftsf. GR für Verkehr, Hauersteigstraße 62a, 614 43, e-mail: rupert.winkler@tplus.at

Willibald Ecker, Mozartgasse 23, 646 78 oder 0664/3994108

Helmut Kamauf, Obmann des Prüfungsausschusses, Graben 2, 645 88, e-mail: helmut.kamauf@chello.at

Johannes Hlavaty jun., Hauersteigstraße 73, 0699/1286 1573, e-mail: johannes.hlavaty@gmx.at

Ing. Marcus Richter, Kochgasse 4, 650 30, e-mail: marcus.richter@chello.at



Das war das Dorffest

Gablitz feierte beim 18. Dorffest das 30-jährige Jubiläum seiner Markterhebung. Neben viel Musik, Ringelspiel, Luftburg, Clowns, Märchenerzählern, einer Stelzengeherin usw., gab es, sozusagen als krönenden Abschluss, ein imposantes Feuerwerk.



Am Stand der SPÖ-Gablitz trafen sich viele Gablitzerinnen und Gablitzer.



Herbert Schöndorfer sorgte mit seiner Gruppe für gute Stimmung am Dorffest.



Stelzengeherin Astrid Roenig verblüffte die jüngsten Gäste.

Gasthaus Hochramalpe

Vorausinfo:
Betriebsferien vom
3. 12. bis 12. 1. 2008



Familie Maierhofer
3003 Gablitz • Telefon 02231/62971
Geöffnet von Samstag bis Dienstag

Ferdinand Ebner darf nicht vergessen werden!

Zu der am 14./15.9.2007 in der Glashalle stattgefundenen Tagung kamen Zuhörer und Referenten aus dem In- und Ausland: Philosophen, Theologen, Kunsthistoriker, Pädagogen, Naturwissenschaftler, Ärzte, Künstler, Priester. Sie kamen aus den USA (extra ange-reist!), aus Dänemark, Deutschland, Italien, Polen und aus allen Teilen Österreichs.

Anlass war der 125. Geburtstag Ebners und mit dem Veranstaltungsort Gablitz wurde jene Stätte gewählt, an der **Ferdinand Ebner als Volksschullehrer** tätig war und seine **Hauptwerke** schrieb. Die Marktgemeinde Gablitz, die Internationale Ebner Gesellschaft Innsbruck und die Universität Trient traten unter der Organisation von Dr. Renate Grimmlinger als Veranstalter auf, unterstützt vom Land NÖ und Tirol, der Stadtgemeinde Purkersdorf und der Raika Gablitz.

Unter dem Ehrenschatz des Weihbischofs Dr. Franz Scharl referierten Prof. Walter Methlagl (Innsbruck), Prof. Zucal (Trient), Prof. Jensen (Dänemark), Dr. Berger (Vlbg), Prof. Fritz Grimmlinger, Dr. Matzka und Dr. Brandfellner, beleuchteten die jeweils unterschiedlichen Aspekte des „Bedenker des Wortes“, des dialogischen Denkens, das Ebner bekannt gemacht hat. Der kunsthistorische Hintergrund aus Musik, Malerei und Philosophie wurde anhand der Beziehungen zu dem Zwölftonmusiker Josef M. Hauer und dem Maler Johannes Itten durch den bekannten Kunsthistoriker Dr. Dieter Bogner erhell.

Das Referat von Renate Grimmlinger wurde unterstützt von der Power Point Präsentation, die Peter Brunner liebevoll und professionell gestaltet hatte.

Musik von JM Hauer, der Ebner seine 1. Symphonie gewidmet hatte, rundete das Programm ab. Die Homepage www.ebner-gesellschaft.org wurde von Herrn Pavelka vorgestellt und das Projekt einer Neuauflage der Schriften Ebners durch Dr. Hörmann.

Aufgelockert wurde die Tagung durch einen Spaziergang zu den Wohn- und



Dr. Renate Grimmlinger mit Referenten aus dem In- und Ausland.

Foto: Philipp Grand



HERBERT MAIER

ELEKTRO - INSTALLATIONEN GES.M.B.H.

DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER ELEKTROINSTALLATIONEN
VERKAUF SÄMTLICHER GERÄTE

3003 GABLITZ, HAUPTSTRASSE 25A

TELEFON U. FAX 02231/638 87 MOBIL 0664/251 34 19

Wirkungsstätten Ebners in Gablitz, geleitet von Franz Vormaurer. Auf großes Interesse stieß die Sonderausstellung im Gablitzer Museum (gestaltet und geleitet von Berthold Weiss) und die Humplik-Jone-Ausstellung im Stadtmuseum Purkersdorf, Führung durch Frau DI Cerny.

Interessenten und Mitglieder der Familie Ebner konnten sich über eine Neuauflage vom „Tagebuch 1916“ und der von R. Grimmlinger verfassten Ebner Biografie freuen. Letztere ist im Gemeindeamt Gablitz zu erwerben. Nach lebhafter Diskussion schloss die Tagung mit den Worten eines begeisterten Zuhörers: „Ebner darf nicht vergessen werden!“

KOSMETIKSALON

Sabina

3003 Gablitz, Goethegasse 5 · 02231/66 30 18

Ein gutes Buch ist ein guter
Freund – werden Sie Leser der
**JOSEF KARNER
BÜCHEREI**

Samstag von 8.30 - 11 Uhr
Gablitz, Hauptstraße 26

Neues aus unserer Schule

Immer geringere Schülerzahlen – wie in ganz Österreich feststellbar, erfolgt auch bei uns eine Trendwende: waren unsere Schülerzahlen lange steigend, die Spitze waren 230 Schulkinder in 10 Klassen, besuchen im heurigen Schuljahr nur mehr 154 Kinder in 8 Klassen unsere Volksschule. 62 Kinder der drei 4. Klassen verließen uns, neu eingetreten sind nur mehr 34 Kinder! Wegen des Schülermangels musste uns Frau Lehrerin Medek verlassen, sie hat es sich aber zu ihrem Trost zumindest fahrzeitmäßig verbessert, kann sie doch jetzt in ihrem Heimatbezirk unterrichten.

Wie mir die Direktion der Volksschule versicherte, werden die durch die geringeren Schülerzahlen freigewordenen Räume im Sinne einer modernen und sinnvollen Pädagogik, z. B. für Gruppenunterricht, freie Lernphasen etc., genutzt, wodurch sicher eine höhere Qualität des Lernens gegeben ist.

Schwerpunkt in diesem Jahr wird die Verkehrserziehung sein: mehrere Projekte wie „Hallo Auto“, „Blick-Klick“, „Känguru“ und „Apfel-Zitrone“ werden, neben dem bereits bisher durchgeführten Verkehrserziehungs-Unterricht durch unsere Gablitzter Polizei, durchgeführt.

Die Schülereinschreibung für die Tafelklassler des nächsten Schuljahres – Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. 9. 2001 und 31. 8. 2002 – erfolgt vom 15. bis 19. 10., zwischen 8 und 10.30 Uhr.

Gemeindehort

Unser neues Hortgebäude wurde mit Schulbeginn 2004 seiner Bestimmung übergeben. Seither ist es möglich, vier Hortgruppen zu führen und hier 25 Kinder pro Gruppe zu betreuen. In Gablitz besteht sehr starker Bedarf an Hortplätzen, unser „Schmuckkästchen“ war bisher völlig ausgelastet. Parallel zur Schule sanken aber auch hier die Anmeldungen ein wenig, dazu wird der Mittagshort – Anwesenheit des Kindes zwischen Schulende und 14.00 Uhr – verstärkt in Anspruch genommen. Sehen Sie selbst:

2006/07: zw. 98 und 100 Kinder besuchten unseren Gemeindehort, wovon 36 den Mittagshort nutzten. Ab 14 Uhr waren dann 63 Kinder anwesend – das

waren rund **16 Kinder** pro Gruppe – die ihre Aufgaben machten und bis zu ihrer Abholung spielten.

2007: Derzeit sind 91 Kinder für den Hort gemeldet, wovon 39 Kinder den Mittagshort besuchen. 52 Kinder bleiben bzw. können bis 17 Uhr bleiben.

Dieser geänderten Situation wurde Rechnung getragen: zwischen Schulende und 14 Uhr erfolgt die Betreuung in 4 Gruppen, dann werden die noch anwesenden Kinder in 3 Gruppen zusammengefasst – pro Gruppe sind dies **17 Kinder**.

Bereits ab 2 ½ im Kindergarten

Wir haben in Niederösterreich großen Nachholbedarf beim Ausbau von Einrichtungen der Kleinkinderbetreuung. Zurückzuführen ist dies vor allem auf die jahrzehntelange Verweigerung der ÖVP-NÖ in dieser Frage.

Wie in der Gablitzter Gemeindepost schon mehrfach berichtet, wurde im Jahre 2003 von Landesrätin Christa Kranzl (SPÖ) der Versuch gestartet, Kinder bereits ab 2 ½ Jahren (sonst mit 3 Jahren) in den Kindergärten zu betreuen und damit die Weichen zu weiteren Verbesserungen gestellt. Nun wird es ab Herbst 2008 die allgemeine

Möglichkeit der Betreuung von Kindern bereits ab 2 ½ Jahren im kostenlosen Vormittagskindergarten geben, wobei, wie bereits beim Versuch, jeweils nur 3 Kinder dieses Alters pro Gruppe aufgenommen werden können. Eine weitere Einschränkung ist, dass dann die Gruppengröße mit 20 Kindern limitiert wird.

VZBGM. JOHANNES HLAVATY



**INDIVIDUELL
PERSÖNLICH
LÖSUNGS-
ORIENTIERT**

Dr. Renate Grimmlinger

Dipl. SA, Certif. Coach mit langjähriger Erfahrung

3003 Gablitz, Wagner Jauregg - Gasse 13
Tel. 02231/65161 u. 0676/710 55 35

COACHING nach dem Kieler Beratungsmodell – systemisch konstruktivistisch

BERATUNG für Einzelne und Paare

MEDITATION und **TIEFENENTSPANNUNG** nach östlichen und westlichen Methoden (Körper- und Atemübungen, Affirmation, Visualisierung, Lachtherapie)



Immobilien Verwaltung & Vermittlung Bründl



IVB-Immobilien

bietet Ihnen ein komplettes Angebot angefangen von einer marktorientierten Wertermittlung bis hin zur ordnungsgemäßen Vorbereitung notarieller Kaufverträge.
Ich freue mich über Ihren Anruf.

Mobil: 0676/776 47 21

Fax 02231/644 66

Mail: i.bruendl@bruendl-immobilien.at

www.bruendl-immobilien.at

Ingrid Bründl
Immobilientreuhänderin
Mitterrauen 55A
3003 Gablitz

Gablitzer Kulturtage

Bei den ersten Gablitzer Kulturtagen vom 6. bis 9. September – Initiatoren waren Horst Kaufmann und Peter Kraushofer im Rahmen des Dorferneuerungsvereins – war ein voller Erfolg. Über 20 Veranstaltungen in verschiedenen Lokalen und Plätzen wurden organisiert und von vielen Gablitzerinnen und Gablitzern besucht. Die Angebote reichten vom Wienerliederabend über Vernissagen, Lesungen, Konzerte, Unterhaltungsmusik, Gesang, Aufführung einer Jugendtanzgruppe, Countryabend, Weinverkostung, bis zum Jubiläumsfest im Marienheim, das sehr viele interessierte Besucher anlockte. Aber auch für die Sportler und die Jugend war gesorgt: Am Sportplatz fanden Fußballspiele statt, in der Hauptstraße wurde ein Seifenkistenrennen veranstaltet. Sehr gut aufgenommen wurde auch der Gratis-Pferdewagen, der einen Pendeldienst zwischen Hauptstraße und Marienheim besorgte.



Die Eröffnung der Kulturtage erfolgte mit der Kindergruppe des Musikvereins und der Jugendtanzgruppe „Dancing Socks“ vom Gablitzer Turnverein.

Fotos: Glazmaier



Der Bio-Stand von Dagmar, Tochter und Claudia Fritzenwanker.



Felix Kurmayer (3. von links, bekannt aus dem Burgtheater), begleitet von Georg Ragyoczy, las im Culinarium „Liebe, Geld und 6-Gedanken“, hier mit den Wirtsleuten, Kati, GR Willi Ecker, Johannes Hlavaty jun. und Ing. Marcus Richter.



Der Gablitzer Modellautoclub von Gerhard Mente präsentierte einige seiner tollen „Boliden“.



Landesrätin Mikl-Leitner, Vzbgm. Hannes Hlavaty und Pflegedienstleiterin Melitta Sattler vom Marienheim hier im Gespräch mit Sr. Immaculata.

Gablitzer Sonnenbus 2007: Besichtigung von Schloss Artstetten

Im heurigen Jahr lud die Marktgemeinde Gablitz bereits zum 14. Mal die Gablitzer Senioren zum beliebten „Sonnenbus-Ausflug“ ein: Diesmal ging die Fahrt zum Schloss Artstetten am Rand der Wachau.

Der architektonisch reizvolle Bau – er wirkt vielleicht sogar wie ein Märchenschloss – wurde urkundlich erstmals im 13. Jahrhundert erwähnt und im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgestaltet. Das Schloss sieht auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Es diente als Familiensitz und Sommerresidenz der kaiserlichen Familie und wurde letzte Ruhestätte von Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Gemahlin. Bei gutem Wetter nahmen exakt 119 Gablitzerinnen und Gablitzer an diesem Ausflug teil. Mit drei Bussen ging die Fahrt über die A1 bis Pöchlarn, hier über die Donau und nach Artstetten. Nach der Besichtigung des Schlosses im Rahmen einer Führung fuhr man nach Emmersdorf, wo im Hotel Donauhof die Jause eingenommen wurde. Vzbgm. Johannes Hlavaty als zuständiger Gemeinderat für Soziales hat den Ausflug organisiert und geleitet. Seitens der Gemeindevertretung ebenfalls teilgenommen haben die Gemeinderäte Willi Ecker und Fritz Warholek.



Die Gablitzer Senioren fahren heuer zum Schloss Artstetten. Hier ein Teil der ReisetTeilnehmer, darunter auch Vzbgm. Johannes Hlavaty, GR Willi Ecker und GR Fritz Warholek in Emmersdorf.

FUSSPFLEGE SUSI

Tel. 0676/377 27 57

Laabacher Schenke

Fam. Schleichl



geöffnet Do.-So. und Feiertage

**Jederzeit Verpflegung von
Bus- und Reisegruppen**

Warme Küche von 9-22 Uhr

Hochzeiten, Familienfeiern, Weihnachtsfeiern

Großer Gastgarten u. gut ausgestatteter Kinderspielplatz

Gablitz, Tel. 02231/633 00



Brille & Co

Hartmann Ges.m.b.H.
Im Auhofcenter 1140 Wien
Albert Schweitzer-Gasse 6
Tel. 01/979 28 09
Fax 01/577 49 81

- Professionelle Kontaktlinsenanpassung
- Individuelle Brillenmode
- Verarbeitung in eigener Werkstätte
- Kostenlose Sehtests
- Kostenlose Sehberatung
- Hilfsmittel für Sehbehinderte

Der Weg zum besseren Sehen

SPÖ-Gablitz:

Unser Urlaub in Oberndorf/ Tirol

Die Urlaubsreise der Freunde der SPÖ-Gablitz führte im heurigen Sommer nach Oberndorf, zwischen Kitzbühel und St. Johann. Im wunderschönen Erlebnishotel Kitzbühler Horn war die Reisegruppe ganz wunderbar untergebracht.

Viele Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung führten natürlich nach Kitzbühel und St. Johann, rund um den Wilden Kaiser, Kufstein, Krimmler Wasserfälle, Mayerhofen und das Zillertal, Wasserburg am Inn (Bayern), Chiemsee usw., usw. Natürlich kamen auch unsere Wanderer auf die Rechnung, es gab einen Tag mit „Hüttengaudi“, Radausflüge, Entspannung im Vitalcenter mit Schwimmbad und Saunalandschaft, einen Tanz- und Unterhaltungsabend mit Live-Musik und einiges mehr.



Die Freunde der SPÖ-Gablitz verbrachten den Sommerurlaub in Tirol – vom Hotel aus sah man den Wilden Kaiser.

GARTENPFLEGE I.W.R.

Ing. Wolfgang Rott
Tel: 0664/45 32 115
oder 02231/65 138 (+ Fax)
3003 Gablitz, Laubegasse 5



- Rasenmähen
- Heckenschneiden
- Rodungen
- Baumabtragungen
- Schwierige Schlägerungen
- Urlaubsvertretung in Ihrem Garten

LAURENTIUS

**P
O
T
H
E
K
E**



KG

**Mag. pharm.
Georg FLAMENT
Hauptstraße 23
A-3003 Gablitz**

☎ 02231/67640

**Gesund werden, gesund
bleiben -**

**Ihr Apotheker
informiert und hilft**



TRANSPORTE

Czerni

**Erdbewegungen, Sand- und Schottergewinnung
Minibagger**

Gablitz, Linzer Straße 174
Tel.: 02231/638 27, Fax 02231/672 28
Mobil: 0664/375 82 85

Obmann Willi Ecker lud zum KürbisesSEN

Die Früchte seiner gärtnerischen Bemühungen konnte Siedlervereinsobmann Willi Ecker gemeinsam mit einigen seiner Freunde kürzlich im Restaurant Culinarium genießen: nicht nur sein 9 kg (!) schwerer Bio-Riesen-Kürbis sondern auch einige ein wenig kleinere aus seinem Anbau wurden von Küchenchef Klaus Heinisch zu einer köstlichen Kürbiscremesuppe verfeinert und den gekommenen Vereinsmitgliedern kredenzt. Und sich die Suppe und einige Extras natürlich schmecken ließen....

Die nächsten Aktivitäten des Gablitzer Siedlervereins:

6. Oktober Mostpressen im Hausergraben (Grundstück Linzer Straße - Anton Hagl Gasse) und Teilnahme am Gablitzer Advent vor der Pfarrkirche.



Nach der Kürbiscremesuppe stellten sich die gekommenen Mitglieder des Gablitzer Siedlervereins zum Erinnerungsfoto.

Fotos: Glazmaier

SPÖ-Gablitz fördert die Jugend!

Bereits seit Jahren fördert die SP-Fraktion die Jugendsektion des Fußballclubs Gablitz. Auch heuer konnten wieder 400 Euro (früher 5.000 ATS) für die fußballbegeisterten Kinder an den Obmann des SV-Gablitz übergeben werden.



Vzbgm. Johannes Hlavaty überreichte den Scheck an Obmann Andreas Forche (2.v.l.) in Anwesenheit der Gemeinderäte Johannes Hlavaty jun., Ing. Wolfgang Rott, Rupert Winkler, Willi Ecker und Ing. Marcus Richter.

Auch das 1. Jones-Erneka-Gedenktornier am Gablitzer Sportplatz besuchte ein Teil der SP-Fraktion – hier mit Vzbgm. Johannes Hlavaty, Obmann Ing. Wolfgang Rott, GR Johannes Hlavaty, GR Willi Ecker, Andi Forche, GR Ing. Marcus Richter und GR Helmut Kamauf.



FRISÖR RAINER- ihr 3facher Meisterbetrieb

Kirchengasse 3
3003 Gablitz
Tel+Fax:02231/63 460

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 7:30-12⁰⁰ 14⁰⁰-18⁰⁰
Sa : 7:30-13⁰⁰





ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung (Drainagierung) über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.



3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at